

PLASMADUR

SPITZENERTRAG + SPITZENQUALITÄT





- Winterdurum mit Spitzenerträgen
- Sehr gute Blattgesundheit
- ▼ Top Ährenfusariumtoleranz und geringe DON-Gehalte
- **⋓** sehr gute Sortierung >2,8mm

- ▼ Topqualität:
 - Hoher Anteil vollglasiger Körner
 - Hoher Gelbpigmentgehalt
 - **♥** gute Fallzahlen
 - Spitzen hl-Gewichte

Sorteneigenschaften Hartweizen				
Ährenschieben	5	mittel		
Reife	5	mittel		
Pflanzenlänge	5	mittel		
Neigung zu Lager	4	gering - mittel		

Qualität Hartweizen		
Sortierung >2,8mm	7	hoch
Hektolitergewicht	5	mittel
Fallzahl	7	hoch
Rohproteingehalt	4	gering - mittel
Glasigkeit	9	sehr hoch
Neigung zu Dunkelfleckigkeit	4	gering - mittel
Gelbpigmentgehalt	6	mittel - hoch
Farbton	7	stark
Kochpotential	7	hoch

Ertrag Hartweizen		
Bestandesdichte	5	mittel
Kornzahl/Ähre	6	mittel - hoch
Tausendkornmasse	5	mittel
Kornertrag Stufe 1	8	hoch - sehr hoch
Kornertrag Stufe 2	8	hoch - sehr hoch

Krankheitsanfälli	gkeit	
Mehltau	3	gering
Blattseptoria	5	mittel
DTR	3	gering
Gelbrost	3	gering
Braunrost	3	gering
Ährenfusarium	4	gering - mittel
	<u> </u>	•

^{*} Züchtereigene Einstufung in Anlehnung an das BSA-Schema





Bestandesführung





Aussaat:

Je nach Saatzeit/Bestellbedingungen

₩ früh/gut: 300 – 330 K/m²

w mittel: 340 - 360 K/m²

w spät/schlecht: 370 – 390 K/m²

Der optimale Aussaatzeitpunkt liegt zwischen Wintergerste und Winterweizen

Düngung:

Abhängig von Ertragserwartung und N-Nachlieferung in mehreren Gaben (wie Qualitätsweizen)

N1 im Frühjahr: 50 – 70 kg N/ha

U EC 29/32: 30 – 50 kg N/ha

U EC 49/51: 50 – 80 kg N/ha

Bitte aktuelle Düngeverordnung einhalten!

Fungizide:

Blatt- und Ährenbehandlung zur Absicherung von Ertrag und Qualität sinnvoll

Wachstumsregler-Einsatz:

- Geringe Intensität oder in Trockenlagen kein WR-Finsatz
- **₩** Im intensiven Anbau ist ein WR-Einsatz zu empfehlen

